



Modellflugverein Bassersdorf

www.mg-bassersdorf.ch

Werner Erismann, Präsident Telefon: 052 343 28 21

Büelhalde 14

Mobile: 079 692 56 62

8317 Tagelswangen

E-Mail: weed.erismann@bluewin.ch

Jahresbericht 2012 Modellflugverein Bassersdorf

Vereinsjahr: 01. Januar bis 31. Dezember 2012

Personelles:

Der Modellflugverein Bassersdorf setzt sich im 54. Jahr seines Bestehens wie folgt zusammen:

Präsident:	Werner Erismann
Vizepräsident:	Peter Hofmann
Aktuar:	Richard Piwnik
Finanzen / Kassier:	Reto Jenny
Beisitzer:	Ernst Camenzind
Ressort Infrastruktur:	Peter Rüfenacht / Stefan Wettstein

Aufzeigung aktueller Mitgliederbestand per 31.12 2012:

Aktivmitglieder:	52
Akt. Temporäre:	8
Ehrenmitglieder:	3
Jun. Temporär	1
Aktive Junioren	3
Aktueller Bestand:	67

Weiter zählt der MFV- Bassersdorf:

Passive	15
Hangsegler	11

Temporäre Mitglieder, welche zur Aufnahme an der GV 2013 (25.01.2013) berechtigt und vom Vorstand vorgeschlagen sind:

René Bossert
Fritz Jenzer
Robert Kat
Alexander Lerch
Raffael Lüscher
Patrick Rayo
Roald Selfors
Jonas Trüb
Daniel Wenger

Austritte Aktive per 31.12.2012

Fabio Binder (Junior)
Marco Britt
Hanspeter Steiner
Daniel Wegmann
Lorenz Aries (leider verstorben)

Austritte Passive per 31.12.2012

Markus Haas
Marco Schenker

Eintritte Hangsegler:

Peter Waidmann (09.2012)
Florian Büchting (12.2012)

Leider hatten wir einen tragischen Todesfall zu verzeichnen. Unser Freund, Lorenz Aries, nahm für uns unerwartet Abschied von seiner Familie und von seinen Fliegerkollegen. Wir behalten Lorenz in steter Erinnerung an seine liebe Art und seine Kameradschaft uns gegenüber beim Ausüben seines geliebten Hobbys, dem Modellfliegen.

Mitgliederbestand nach der GV 2013 (Stand 25. Januar 2013)

Aktivmitglieder	60 (inklusive 3 Ehrenmitglieder)
Aktive. Junioren:	3
Total:	63
Passive:	13
Hangsegler:	11

Aktivitäten des Vorstandes:

An insgesamt 7 Vorstandsitzungen haben wir uns innerhalb des Vorstandes über diverse mögliche Anpassungen / Verbesserungen der Sicherheit auf dem Flugplatz Gerstenacher unterhalten.

Dazu haben wir den zuständigen Sicherheitsbeauftragten von der Modellflugregion Nordostschweiz (NOS) Rolf Kessler eingeladen, für die Abgabe eines Vorschlages zur Sicherung der anwesenden Personen (Piloten/ Helfer / Zuschauer) auf unserem Flugplatz. Entsprechend seiner Erfahrung wurde ein Vorschlag mit einem Netz von 2.0 Meter Hoch mal 35 Meter in der Länge ausgearbeitet. Aus diversen Einwänden der Mitglieder, wurden die Vorschläge ad acta gelegt. Die finanzielle Unterstützung für die Anschaffung eines Sicherheitsnetzes wäre durch den SMV voll gewährleistet.

Die Einführung eines Flugleiters, sobald mehr als 3 Piloten auf dem Flugplatz gleichzeitig fliegen, hat sich als sehr wertvoll gezeigt. Dies vor allem an den „Dienstagschlepps“, wenn sich mehrere Modelle gleichzeitig in der Luft befinden. Der Flugleiter koordiniert die Starts und Landungen, er gibt bekannt wie der Ablauf gehandhabt wird. Seine Anweisungen sind strikte einzuhalten und Folge zu leisten. Die Erfahrung hat gezeigt, dass mit diesem Vorgehen ein geordneter Flugbetrieb gewährleistet ist. Bedingung dabei ist, dass sich die Piloten an einem definierten, zentralen und gemeinsamen Standplatz rechts vor dem Hag neben dem Durchgang aufhalten.

Das Aufstellen der Sicherheitstafeln, insgesamt 3, unten von Bassersdorf kommend, oben bei der Einfahrt zum Flugplatz „Gerstenacher“ von Tagelswangen kommend, ist eine dringende Notwendigkeit und muss eingehalten werden. Das erste Mitglied (Pilot) stellt die Tafeln auf, der letzte, welcher den Platz verlässt, ist für das Entfernen besorgt. Die Aufschrift auf den Tafeln zeigt gute Wirkung, vermehrt festgestellt, dass sich Spaziergänger und / oder andere Personen sich entsprechend der Aufschrift positiv verhalten haben. (Aufenthalt beim Container)

Vorkehrungen:

Die Eindämmung von Geräuschemissionen ist für uns eine grosse Herausforderung. Die Modelle werden immer grösser, die Hubräume der Motoren schnellen in die Höhe und verursachen entsprechende „Geräusche“. Unser grosses Bestreben besteht darin, mit unseren Modellen so leise wie möglich zu fliegen, unter der Berücksichtigung und Anwendung von vorhandenen, möglichst optimalen Komponenten wie: Schalldämpfer, Propeller und Motoraufhängung.

Durch Messen der Drehzahlen an Verbrennungsmotoren (2-Takt / 4-Takt) können Erkenntnisse über die Entwicklung von Geräuschemissionen gewonnen werden. Gerade der Propeller erzeugt bei höheren Drehzahlen ab einer gewissen Grenze unverhältnismässigen Lärm. Diese Grenze ist abhängig vom Durchmesser, der Profilierung und des Materials (Festigkeit). Was ist Lärm, das Empfinden darüber ist subjektiv.

Die vom Menschen als störend empfundenen Geräuschemissionen, setzen sich nach Aussagen eines Spezialisten der EMPA durch verschiedene Faktoren zusammen. Zu einem Drittel wird rein subjektiv über die Lautstärke entschieden. (Die SBB oder die Lastwagen haben in der Bevölkerung mehr Toleranz als die Fliegerei (speziell in der Modellfliegerei). Dagegen können wir nichts unternehmen.

Durchgeführte Messungen zeigen auf, dass ein Propeller mit einem Zoll mehr Durchmesser bis 400 U/Min weniger hoch dreht. Zeigt der Drehzahlmesser eine Drehzahl von z.B. 6500U/Min an bei der Verwendung eines 3- Blatt Propellers Durchmesser **22X10** Zoll, gibt die Tabelle Auskunft darüber, wie hoch die Drehzahl mit einem Propeller mit einem Durchmesser **23X10** Zoll ist. Das heisst, es können aussagekräftige Erfahrungswerte gesammelt werden, um die optimale Drehzahl mit bestmöglicher Leistung zu erreichen.

Bei kleineren Motoren, 2-Takt 25ccm / 45 ccm, ist es wesentlich schwieriger, die Drehzahl auf einen festgelegten Wert zu reduzieren. Der Grund liegt im Angebot der Propeller für die Auslegung dieser Motorengrösse. **Wichtiger Hinweis:** Für diese Motoren eignen sich die **APC – Propeller** hervorragend. Reduzierte Drehzahl bei einem sehr guten Wirkungsgrad. Sehr kostengünstig und widerstandsfähig. Im Fachhandel (Scomora Wetzikon, Hope Winterthur) erhältlich.

Wir wollen uns ab sofort intensiv damit befassen, eine mögliche, verbesserte Geräuschreduktion mit den Verbrennungsmotoren zu erreichen. Dazu führen wir Drehzahlmessungen an den Modellen durch mit Festhaltung der Werte. Je nach Situation folgen Versuche mit anderen Propellern (Fabrikat und oder Dimension). Ist die best mögliche Drehzahl erreicht, wird das Modell dem Abnahmeteam vorgefliegen, welches über die zulässige Emission im Flug gut befindet und die Flugbewilligung erteilt.

Nach positiv erfolgter Abnahme durch die Spezialisten, wird das Modell mit einem Kleber bezeichnet. Es dürfen keine Veränderungen am Modell vorgenommen werden wie: Wechsel des Propellers (bei einem defekten Propeller muss die gleiche Dimension, Marke und Typ verwendet werden).

Hinweis: 4-Takt Motoren müssen mit einem möglichst optimalem Schalldämpfer ausgerüstet sein.

Abnahmetermine eignen sich am besten an den Dienstagen, Schleppbetrieb. Anwesenheit der Abnahmeberechtigten gewährleistet. 3 Personen für die Abnahme müssen anwesend sein.

Abnahmeteam: Zusammensetzung

Bruno Fedrizzi	Peter Hofmann
Werni Erismann	Walti Pfaffinger

Kommunikation: Webmaster

Die Homepage unseres Vereins muss sich einer neuer Ausführung unterziehen. Mit enorm grossem Einsatz hat sich Bruno Verdankenswerterweise das ganze Jahr über mit der „Fütterung“ der Homepage beschäftigt. Berichte / Bilder/ Videos und vereinsinterne Informationen topp aktuell festgehalten. Leider haben sich einige Mitglieder darüber beschwert, dass das Öffnen der Homepage nicht möglich ist. Sehr schade, aber dafür gibt es verschiedene Gründe. Das sind Gründe genug, um die Neuausführung, mit wesentlich mehr Möglichkeiten für das Aufbauen/ Gestalten und Bearbeiten der Homepage zu lancieren

An die Vorstandsitzung vom 15.November 2012 haben wir unseren Webmaster, Bruno Fedrizzi eingeladen. Bruno hat sich vorgängig eingehend mit diversen Systemen befasst, Informationen eingeholt, Besuche abgestattet. Mit sehr gut fundierten Unterlagen und konkreten Vorschlägen, hat Bruno den Vorstand über das neue System informiert. Der Vorstand hat dem Vorgehen zugestimmt und Bruno mit der Neugestaltung beauftragt.

Als Ersatz für die bisher verendete Software „**Dreamweaver**“ ist die neue Anwendung „**Site**“ sehr empfehlenswert. Diese neue SW ist Plattform unabhängig, sehr Benutzfreundlich und mit vielen beliebig anwendbaren Features von neuester Technologie ausgestattet.

Die Kosten belaufen sich auf Fr. 29.90.- pro Monat inklusive Hosting bei Host-Point. Das heisst 358.80.- pro Jahr.

Finanzielles:

Für das Jahr 2012 waren keine besonderen Auslagen geplant. Die Ausgaben entsprechen dem festgelegten und genehmigten GV-Budget. Über die genaue finanzielle Situation erläutert Reto anhand der Jahresrechnung 2012 an der kommenden GV am 25. Januar 2013.

Ganz erfreulich sind die erfolgten finanziellen Unterstützungsbeiträge von Seite: Modellflugregion Nordostschweiz (NOS); Aero Club der Schweiz ; Schweizerischer Modellflugverband (SMV) an die getätigte Investition vom MFV-Bassersdorf für die Beschaffung und Einkleidung des Containers.

Folgende Beträge konnten infolge eines entsprechenden Gesuches an die einzelnen Verbände verzeichnet werden:

NOS:	CHF 2'000.--
AeCS:	CHF 1'500.--
SMV :	CHF 2'000.--
Total :	CHF 5'500.--

Die erhaltenen Beiträge wurden von Seite des Präsidenten an den einzelnen, zuständigen Instanzen schriftlich verdankt.

Ressort Infrastruktur:

Wir haben die beiden zuständigen Kollegen vom Ressort Infrastruktur: Peter Rüfenacht / Stefan Wettstein an alle 7 Vorstandsitzungen eingeladen. Die Teilnahme der beiden an den Sitzungen hat sich sehr positiv ausgewirkt. Wichtige Punkte konnten besprochen und anschliessend gleich in die Tat umgesetzt werden.

Das Aufstellen der Mulde am unteren Ende der Piste hat sich als sehr gute Lösung bewährt. Dank der komfortablen Hochentladung am Rasentraktor, konnte diese vorteilhafte Variante überhaupt gewählt und realisiert werden.

Die Mulde musste seit dem Aufstellen, ca. Mai 2012 erst Ende November entleert werden, hat sich ebenfalls als ursprüngliche Versuchsvariante absolut bewährt.

Ein weiterer grosser positiver Schritt konnte mit dieser Lösung unterzogen werden: Die stinkende Abfallgrube besteht nicht mehr.

Über die Kostenseite für das Mieten der Mulde / Abtransportieren und Entsorgen des Inhaltes, gibt Reto an der GV 2013 ausführlich Auskunft anhand der Jahresrechnung.

Für die professionelle und saubere Erstellung der Einfahrt in den Container, hat sich Peter während Tagen intensiv beschäftigt. Mit grossem Einsatz hat er sich mit dem Unterbau und dem Plattenlegen die Ferien verschönert, ganz zu unserer Freude. Herzlichen Dank, Peter, für Deinen unermüdlichen Einsatz.

Das Abholzen der überstehenden Äste am Waldrand wurde in fast halsbrecherischer Aktion von Peter und Stefan in schwindelerregender Höhe auf der schwankenden Hebebühne erledigt. Das viele Holz musste anschliessend gesägt, gespalten und aufgeschichtet werden. Das machte richtig Spass, denn mit der Spaltmaschine ging das recht zügig vorwärts. Dank an alle Kollegen, die eifrig mitgeholfen haben die „Umwelt“ wieder in Ordnung zu bringen.

Für das kommende Jahr planen wir einen Sitzplatz vor dem Container. Entsprechende Vorlagen und Kostenvoranschläge bestehen. Weitere Informationen anlässlich der kommenden GV am 25.01.2013.

Anlässe und Wettbewerbe:

Folgende **Wettbewerbe** fanden im Jahre 2012 aus diversen Gründen nicht statt wie:

- Kyburg-Cup: Starke Sturmböen
- Gerstenacher-Cup Zuwenig Anmeldungen
- RCS-Hang regional: Schnee und Sturm
- Stefans Wettbewerbe Infolge Teilnahme an diversen Meisterschaften keine Zeit

Stefan Bertschi hat sich an einigen Meisterschaften in der Kategorie: F3F sehr gute internationale Plazierungen erfohlen. Seine Leidenschaft kennt keine Grenzen, die Teilnahme an der WM in Deutschland spricht eine deutliche Sprache. Unter den misslichsten Wetterverhältnissen mit extrem starkem Wind, erfohlen er sich den 28.Schlussrang. Gratulation für die guten Erfolge!

Peter Wessner / Reto Jenny und Seyit Gökçay sind rege Teilnehmer an den GPS Veranstaltungen. Den Kollegen sind schon sehr erfreuliche Rangierungen gelungen, sehr zur Freude unter den weiteren Teilnehmern. Leider verfüge ich über keine Ranglisten, aber Peter gibt sicher gerne direkt Auskunft.

Anlässe:

Während dem Jahr 2012 haben wir insgesamt 12 „Fliegetreffs“ jeweils am ersten Dienstag im Monat durchgeführt. Über die zum Teil rege Teilnahme unter den Mitgliedern, habe ich mich sehr gefreut. Es zeigt sich, dass die Pflege der Kameradschaft miteinander und untereinander, ohne vorgeschriebene Traktanden und Punkte geschätzt wird. Ob nun einfach ein gemütliches Zusammensitzen an einem möglichst ruhigen Ort in einem Lokal, oder ein Beitrag über ein aktuelles Thema ansteht, wichtig ist das „dabei“ sein.

Die beiden Flugplatzfeste am 01. August, sowie das Herbstfest am 15. September sind auf grosses Interesse gestossen. Der rege Flugbetrieb, das gemütliche Zusammensein am Grillplatz bis spät in der Nacht, es hat allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Freude und Spass bereitet. Auch im kommenden Jahr wollen wir diese beiden Flugplatz- Feste mit Angehörigen und Freunden wieder im Veranstaltungskalender aufnehmen.

Dienstag-Schleppen:

Erfolgreich haben wir auch in diesem Jahr das Segelflug-Schleppen durchgeführt und sind stolz darauf, dass wir ohne Vorkommnisse in Form von Unfällen die Saison beenden konnten. Vom Gebrauch des Schleppens wurde rege Gebrauch gemacht, was uns als Schlepper sehr freute. Die Planung für das Jahr 2013 ist bereits abgeschlossen, die Liste besteht und wird anlässlich der GV 2013 zur Eintragung der Termine für die Schlepp-Piloten frei geschaltet.

Bubentage:

Auch in diesem Jahr führten wir den Anlass mit 10 Jugendlichen wieder erfolgreich durch. Einmal mehr wurden wir während beiden Tagen von Doris und Ruedi so richtig verwöhnt mit bestem Essen vom Grill, Desserts und vielen weiteren Köstlichkeiten. Die von Peter Wessner zubereitete Kürbissuppe schmeckte vorzüglich, die Weisswürste fanden sofortigen Absatz. Ganz herzlichen Dank für den grossen Einsatz.

Ebenfalls danke ich den Kollegen, die sich für die Mithilfe beim Bauen, Wettbewerb organisieren und Durchführen zur Verfügung gestellt haben. Alle „Jungs“ haben sich über die Möglichkeiten beim „Selberfliegen“ gefreut und den Tag als positive Erinnerung mit nach Hause genommen.

Chlausmärt Bassersdorf:

Der „Chlausmärt“ 2012 stand unter einem speziellen Engagement einiger Mitglieder und Fremdpersonen. Der plötzlich starke Wintereinbruch hat einige Vorhaben unter erschwerte Bedingungen gestellt. Aber man hat ja noch Freunde, die in heiklen Situationen zur Verfügung stehen und den „Karren“ aus dem Dreck ziehen. So Geschehen am 08.12.2012. So konnte die Veranstaltung rechtzeitig, erfolgreich und zur vollen Zufriedenheit der Besucher durchgeführt werden.

Dies sehr zur Freude von Thomas über die vielen Helfer, die sich rechtzeitig am Arbeitsort eingefunden haben. Ein spezieller Dank geht an Thomas für die Organisation, sowie an Peter Wessner für seinen grossartigen Einsatz mit seinem Liebling; dem „Lastwägel“. In der Zwischenzeit befindet sich das Material (Zelt – Bänke – Tische) wieder am richtigen Ort und steht für den weiteren Gebrauch zur Verfügung.

Chlausfest MFV- BD

Am 15. Dezember haben sich 34 Personen zum Nachtessen im Restaurant Barone in Bassersdorf eingefunden. Von der Küchenmannschaft wurden wir mit gutem Essen nach individueller Zusammenstellung richtig verwöhnt. Es klappte alles vorzüglich, es war ein schöner und gemütlicher Abend, die letzten Teilnehmer nahmen den Nachhauseweg erst um 01:30 Uhr unter die Füsse, oder liessen sich nach Hause fahren... !

In eigener Sache:

Mein erstes Vereinsjahr als Präsident gehört schon bald der Vergangenheit an. Ich habe mich mit grosser Freude und Enthusiasmus ans Werk gemacht und versucht, meine jahrelangen Erfahrungen aus verschiedenen Tätigkeiten / Aktivitäten in Verbänden und Institutionen in den Modellflugverein Bassersdorf einfließen zu lassen.

Gemeinsam haben wir einiges erreicht mit ausführlichen Gesprächen unter den Mitgliedern und innerhalb des Vorstandes. Ich habe dabei lediglich Vorschläge unterbreitet, die anschliessend ausführlich im Vorstand und / oder mit den Mitgliedern diskutiert wurden. Dementsprechend wurde der Vorschlag entweder weiter verfolgt oder auch beiseite gelegt. In demokratischer Form akzeptiert, so entstanden keine grossen und unfreundlichen Diskussionen. Dieses Vorgehen werde ich auch im nächsten Jahr weiter innehalten und nach dem gleichen Prinzip vorgehen.

Mein grosses Ziel besteht weiterhin in der Pflege der Kameradschaft, Förderung des Zusammenhaltes in ruhiger und geordneter Umgebung mit Gleichgesinnten Kollegen / Freunden die alle nur eines wollen: Spass und Freude haben an unserem schönen Hobby : Modellfliegen..!!

Ich wünsche Euch allen eine gute Flugsaison 2013 und freue mich auf einen regen, geordneten und erfolgreichen Flugbetrieb auf unserem Flugplatz.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Tagelswangen, 19. Januar 2013

Euer Präsident:

Werni Erismann

